

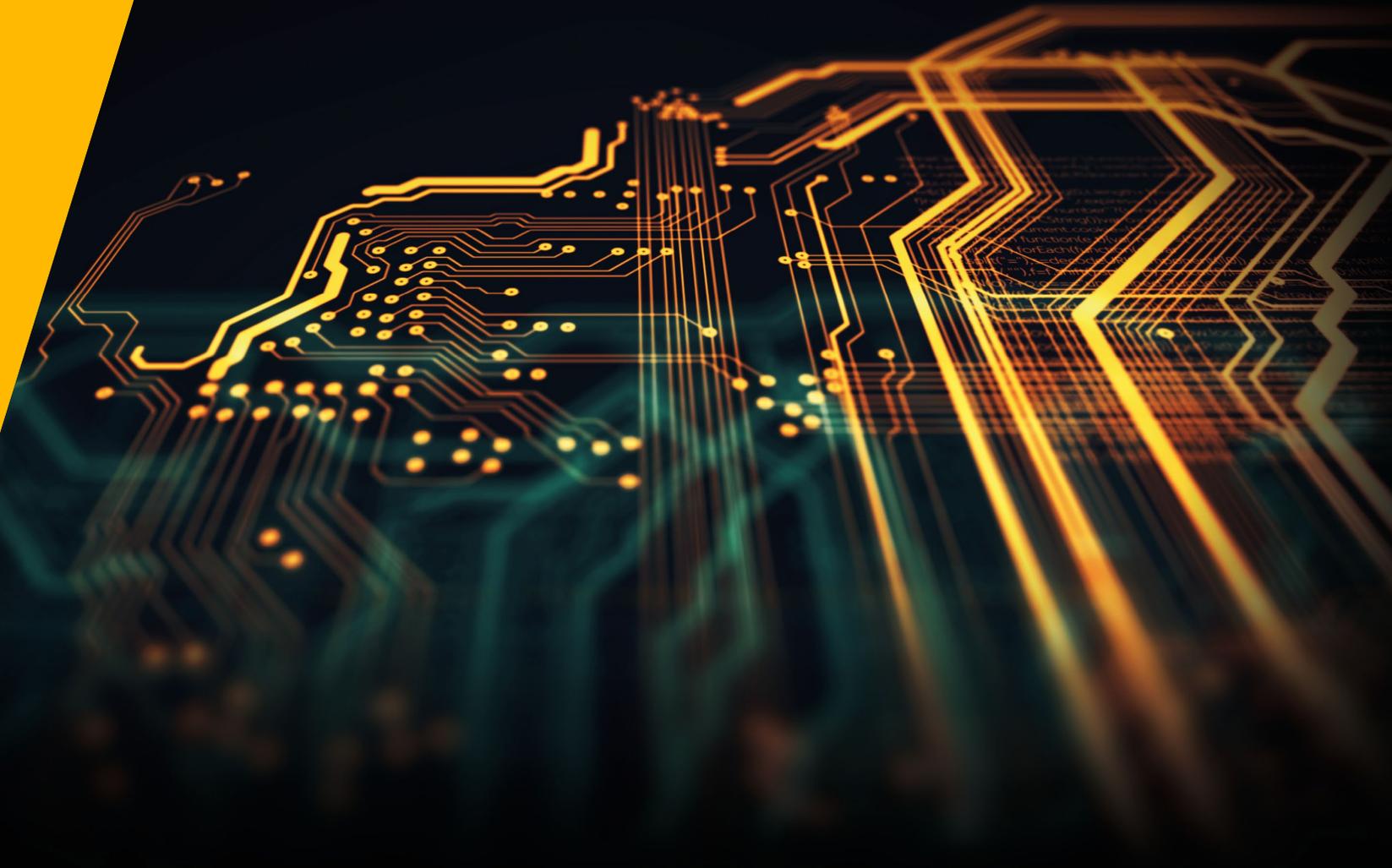


Zwischenbericht zum 30. Juni 2025

Dr. Lars Brzoska
(Vorsitzender des Vorstandes)

Dr. Volker Hues
(Mitglied des Vorstandes, Finance)

Hamburg, 8. August 2025



1. Halbjahr 2025: Auf einen Blick



Verhaltene Geschäftsentwicklung in **herausforderndem Marktumfeld**



Auftragseingang mit einem **Plus** von 3 Prozent bei 2.743 Mio. €



Umsatz mit 2.656 Mio. € **leicht über Vorjahresniveau**



EBIT mit 210 Mio. € und **EBIT-Rendite** von 7,9 % **leicht rückläufig**



Free Cashflow in Höhe von 57 Mio. € **spürbar geringer** als im Vorjahreszeitraum

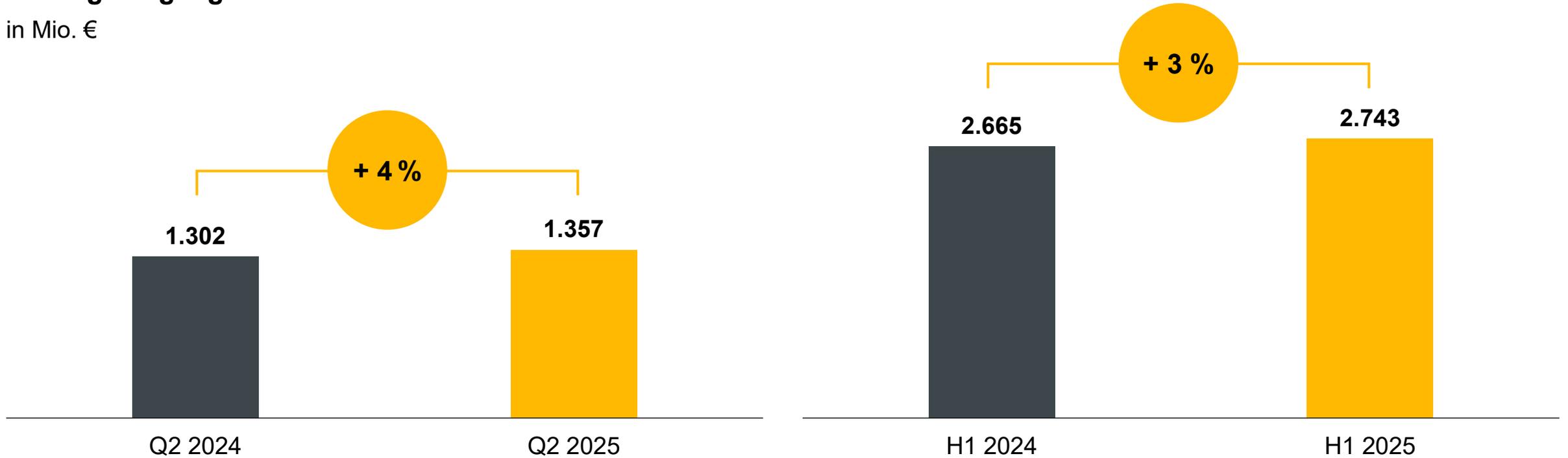


Prognose für 2025 **angepasst**

Auftragseingang leicht über Vorjahr

Auftragseingang

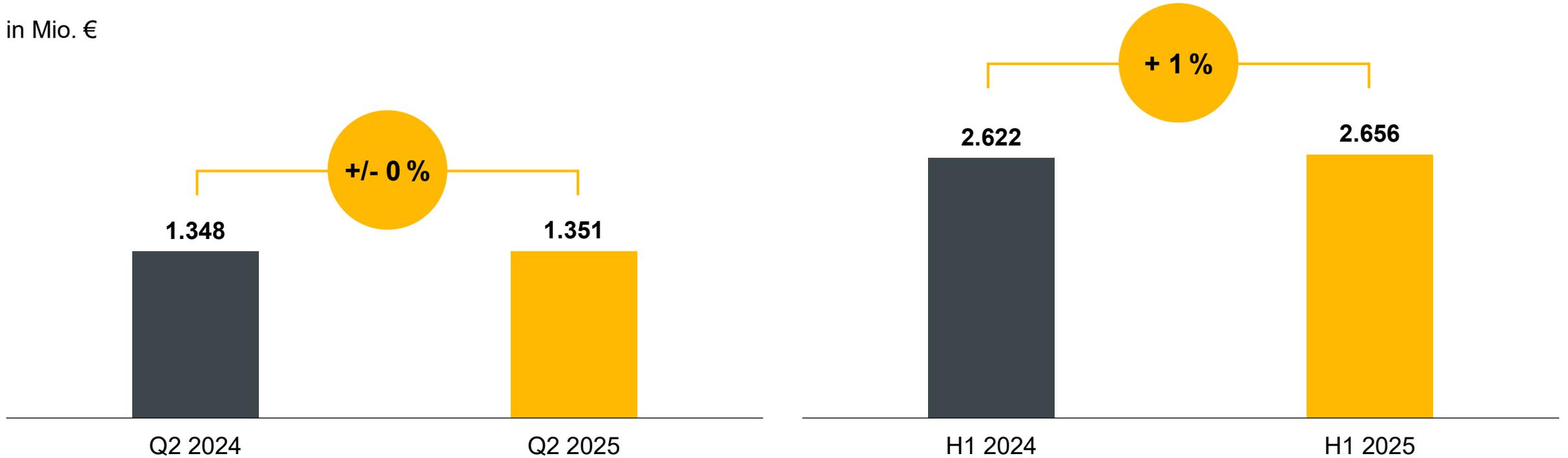
in Mio. €



Positive Entwicklungen im Neugeschäft und im Kundendienst

Umsatz leicht über Vorjahresniveau

Umsatz
in Mio. €

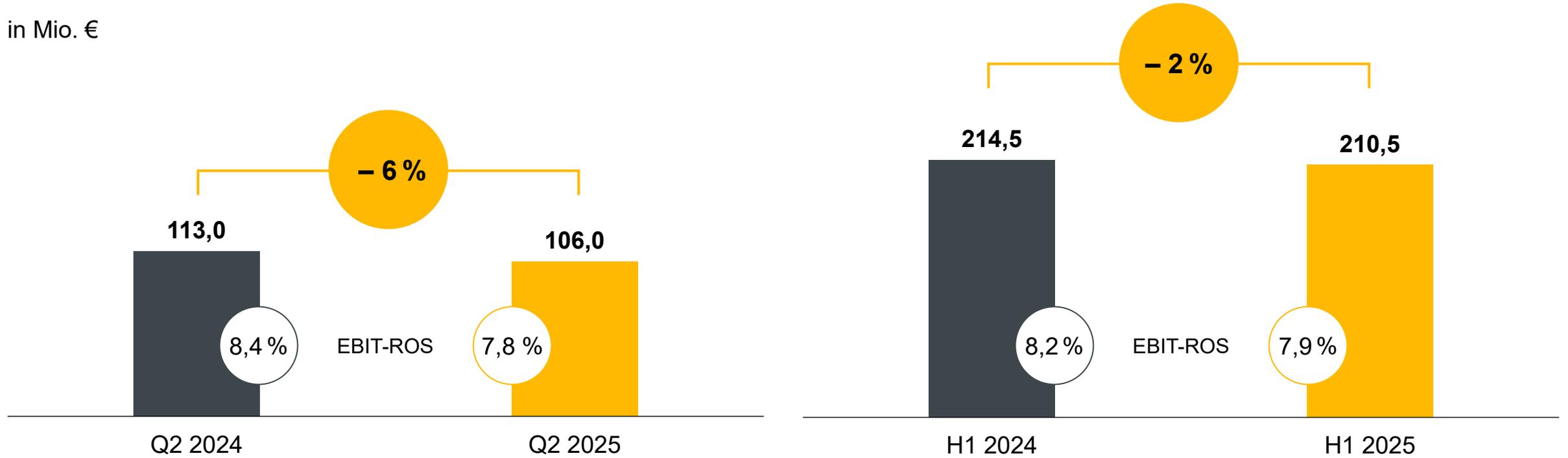


Umsatzentwicklung getragen durch
Neugeschäft und Kundendienst

EBIT reflektiert herausforderndes Marktumfeld

EBIT

in Mio. €

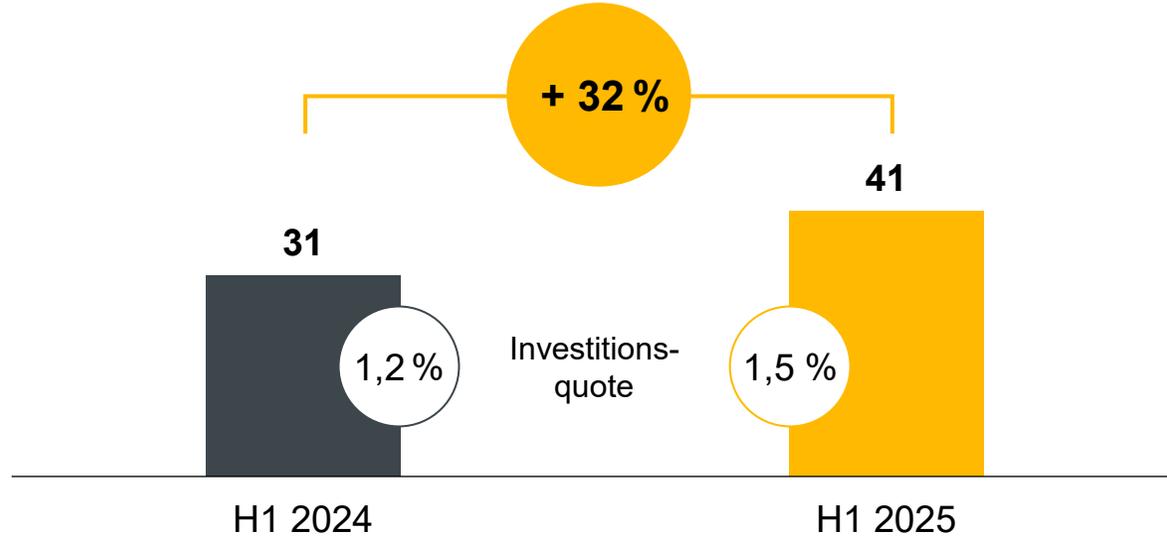


Maßnahmen zur Ergebnissicherung stützen EBIT

Investitionen gestiegen, F&E-Ausgaben spiegeln Ausweitung von Entwicklungsleistungen wider

Investitionen¹

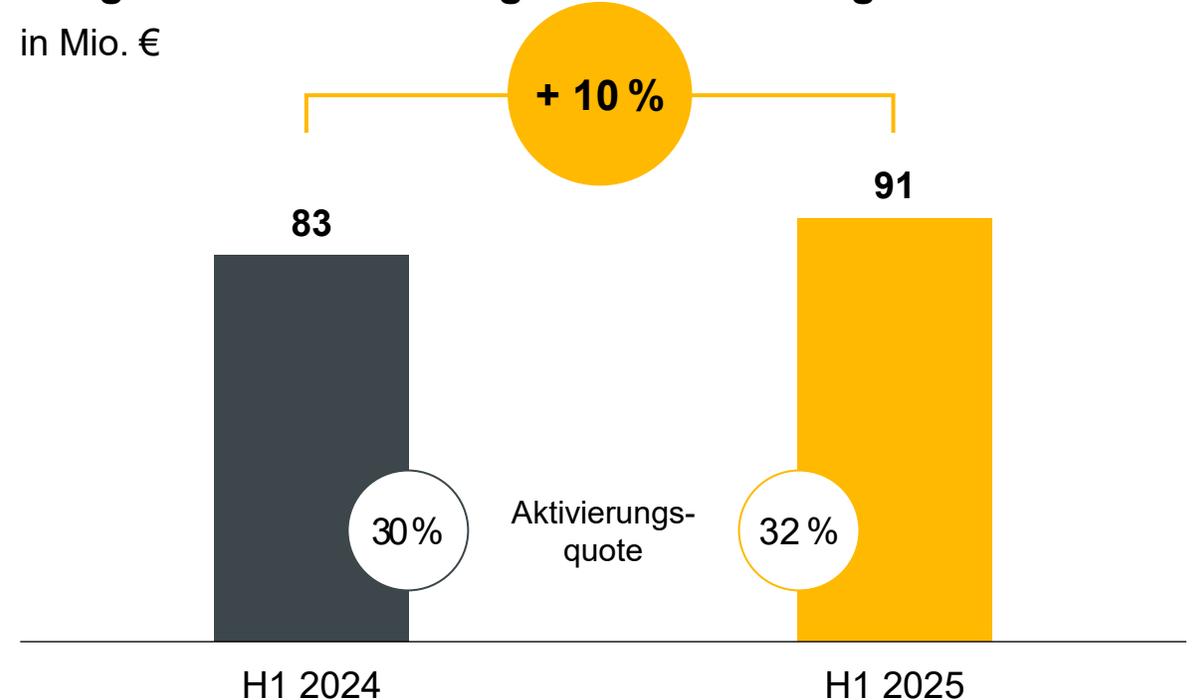
in Mio. €



Anstieg durch zahlreiche Einzelinvestitionen

Ausgaben für Forschung und Entwicklung

in Mio. €



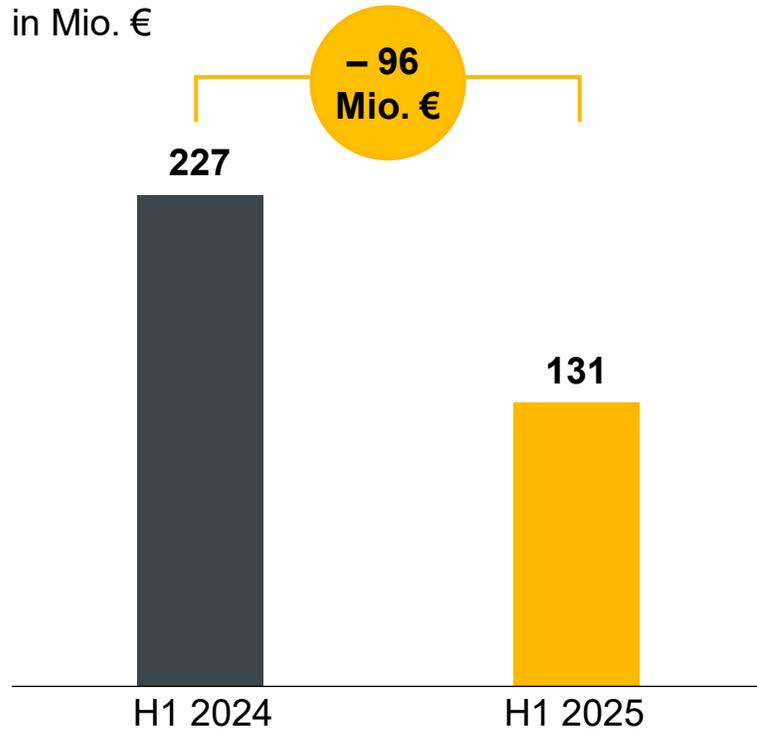
Konstruktion neuer Flurförderzeuge, Weiterentwicklung effizienter Energielösungen, Entwicklung von Mobile Robots und Optimierung von automatisierten Systemen

¹ Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte ohne aktivierte Entwicklungsausgaben und Nutzungsrechte

Free Cashflow spürbar geringer als im Vorjahr

Cashflow aus Geschäftstätigkeit

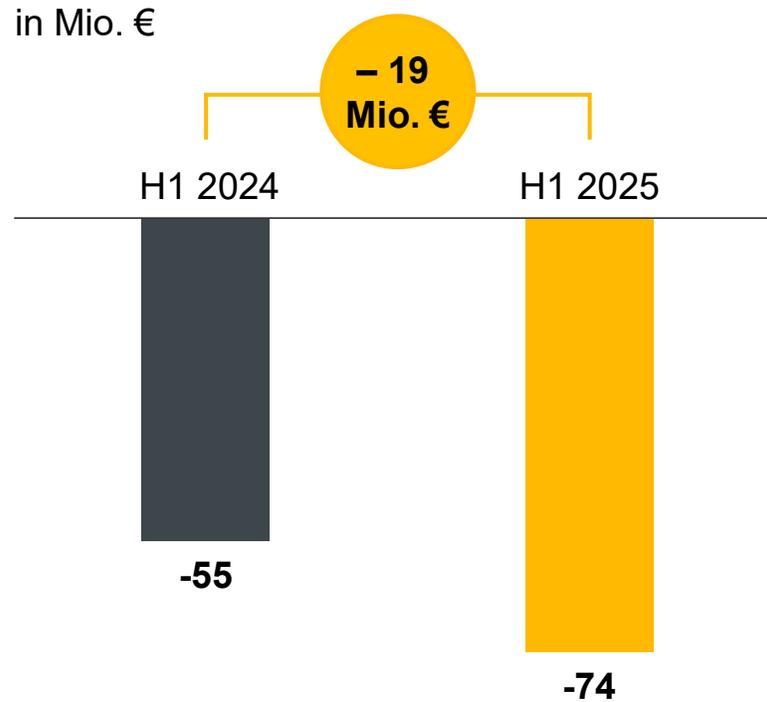
in Mio. €



Rückgang Cashflow aus Geschäftstätigkeit durch Anstieg im Working Capital bedingt

Cashflow aus Investitionstätigkeit

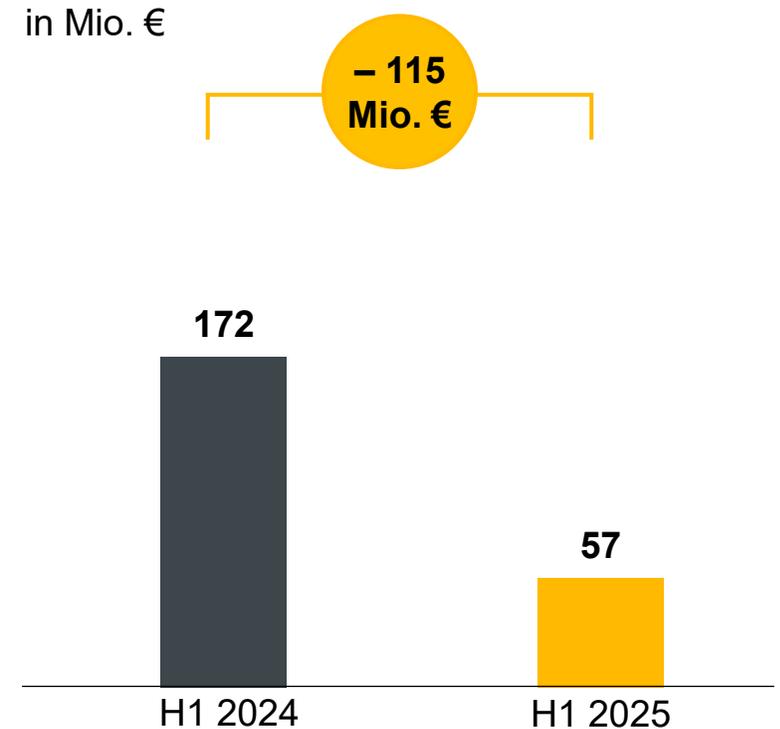
in Mio. €



Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen erhöhen Cashflow aus Investitionstätigkeit

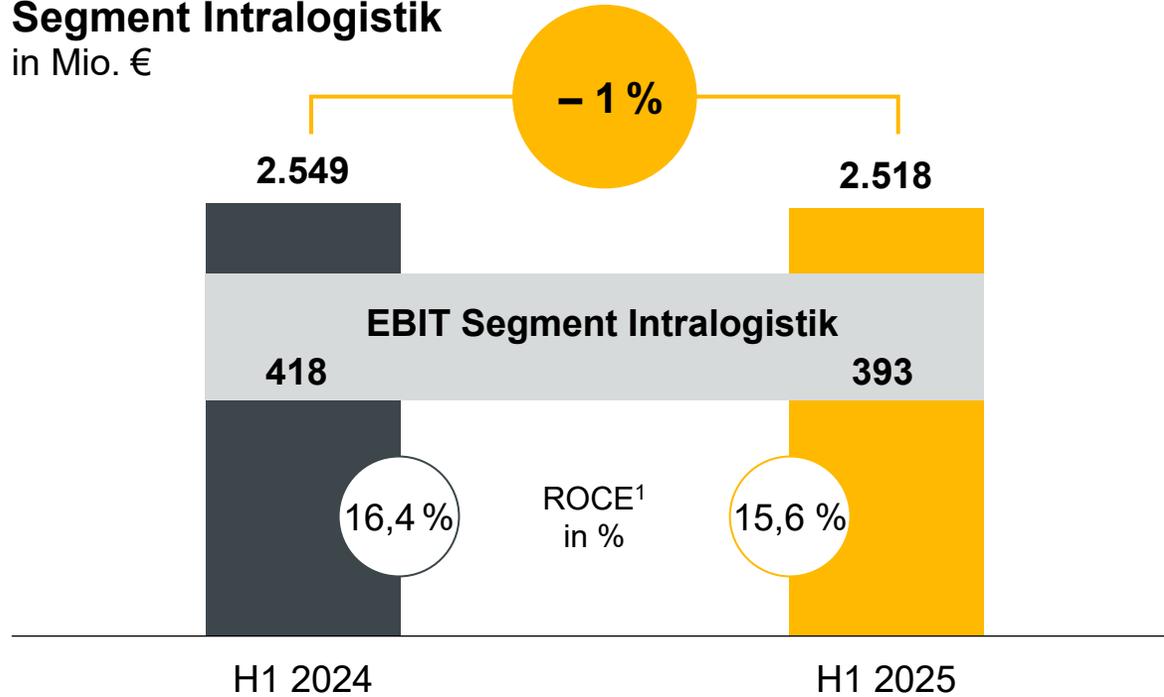
Free Cashflow

in Mio. €

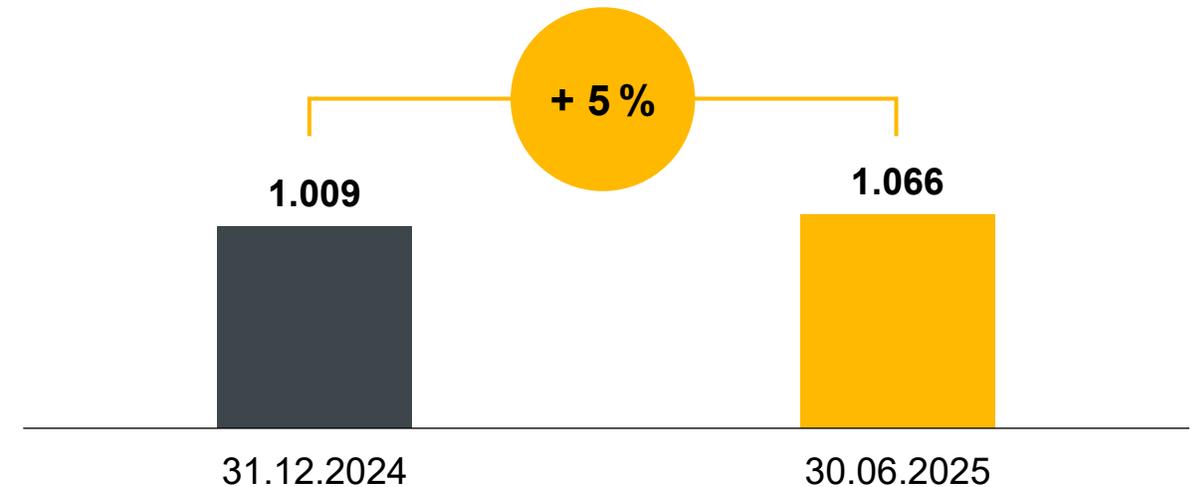


ROCE gesunken, Working Capital gestiegen

Durchschnittlich gebundenes Kapital Segment Intralogistik
in Mio. €



Working Capital Konzern
in Mio. €



Niedrigeres EBIT bei stabilem durchschnittlich gebundenen Kapital ausschlaggebend für ROCE-Entwicklung

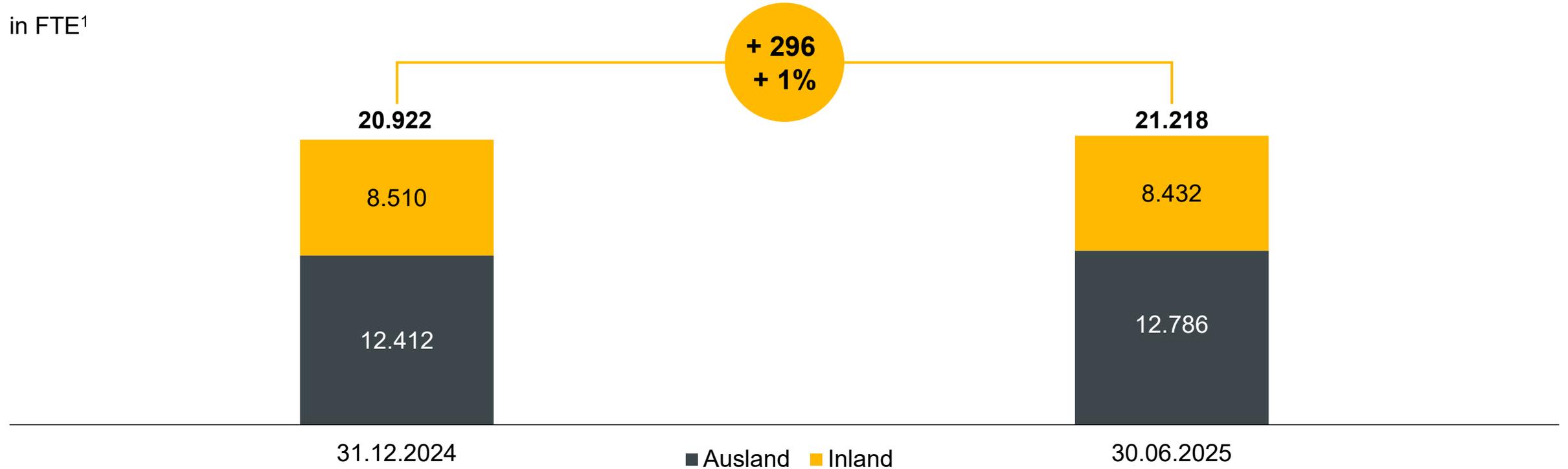
Working-Capital-Entwicklung im Wesentlichen durch Vorratsaufbau bedingt

¹ EBIT des Segmentes Intralogistik in % auf das durchschnittlich gebundene Kapital des Segmentes Intralogistik

Strukturelle Veränderungen in Personalaufbau und -bestand

Mitarbeitende Konzern

in FTE¹



Knapp ein Drittel des Aufbaus auf Kapazitätsausweitung in Business Service Centers zurückzuführen

¹ Vollzeitäquivalente (FTE), einschließlich Auszubildende, ohne Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter

Transformation: Produktivitätssteigerung durch optimierte Prozesse und Strukturen

ZIEL STRATEGIE 2030+

Etablierung einer **hochproduktiven, kosteneffizienten** und **kundenzentrierten** Organisationsstruktur

DEEP (Digitale Ende-zu-Ende-Prozesse)

Kundenzentrierte & schlanke Prozesse, optimierte Datenstrukturen und eine zukunftssichere IT-Architektur – unterstützt durch KI

TOM (Target Operating Model)

Neues Zielbetriebsmodell mit geschäftsorientierten Segmenten, globalen Business Service Centers und schlanker Infrastruktur (Asset Light)

Produktionsstandorte

Effizientes und nachhaltiges Produktionsnetzwerk, das unsere globale Expansion unterstützt



Strategische Weichenstellungen im Bereich Transformation und in Russland



Transformationsprogramm

Kontext

Ziel: **Stärkung der globalen Wettbewerbsfähigkeit**

Schwerpunkte sind Optimierungen in **Produktion, Management und Verwaltung**

Einmalaufwendungen

2025: 90 Mio. € (2/3 in Q3 2025, 1/3 in Q4 2025)

2026: ~17 Mio. €

Mittelfristig nachhaltige Kosteneinsparungen

Rund **100 Mio. €**

Großteil der Effekte **bis einschließlich Geschäftsjahr 2027** erwartet

Vollständige Realisierung soll **bis 2030** erfolgen



Verkauf der russischen Tochtergesellschaft

Kontext

Veräußerung Jungheinrich Lift Truck OOO an einen **russischen Finanzinvestor und Asset Manager**

Verkauf **unter Buchwert** aufgrund russischer regulatorischer Vorgaben (max. 40 % des Marktwerts per russischem Gutachten)

Zeitliche Einordnung erwarteter negativer Effekte

2025: 120 Mio. € (3/4 in Q3 2025)

(1/4 in Q4 2025/Closing)

Closing

Vollzug unter Vorbehalt des Eintritts marktüblicher Vollzugsbedingungen, namentlich der **Zustimmung der Regierungskommission**

Erwartet für **das 4. Quartal 2025**

Prognose 2025 angepasst

	Prognose 27. März 2025 ¹	Prognose 17. Juli 2025 ²	Prognose 21. Juli 2025 ³
Auftragseingang in Mrd. €	5,5 bis 6,1	5,3 bis 5,9	
Umsatz in Mrd. €	5,4 bis 6,0	5,3 bis 5,9	
EBIT in Mio. €	430 bis 500	280 bis 350	160 bis 230
EBIT-ROS in %	7,8 bis 8,6	5,3 bis 6,1	3,1 bis 3,9
EBT in Mio. €	400 bis 470	250 bis 320	130 bis 200
EBT-ROS in %	7,3 bis 8,1	4,8 bis 5,6	2,6 bis 3,4
ROCE in %	15,0 bis 19,0	10,0 bis 14,0	5,0 bis 9,0
Free Cashflow in Mio. €	>300	>250	

¹ Geschäftsbericht 2024 und Quartalsmitteilung zum 31. März 2025

² Ad-hoc-Meldung vom 17. Juli 2025

³ Ad-hoc-Meldung vom 21. Juli 2025 sowie Halbjahresbericht zum 30. Juni 2025

Enthaltene negative ergebnisbezogene Effekte

Veräußerung russische Tochtergesellschaft (-120 Mio. €)

Transformationsprogramm (-90 Mio. €)

Verlust aus Abgang aktivierter
Entwicklungsausgaben (-18 Mio. €)

Kaufpreisallokationen (-10 Mio. €),
Variable Vergütung (-4 Mio. €)
(aus Akquisitionen 2023)

Disclaimer

Bei den Ausführungen in dieser Präsentation handelt es sich teilweise um zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den aktuellen Erwartungen, Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung zu künftigen Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die größtenteils außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Dazu gehören unter anderem Veränderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage – etwa durch geopolitische Konflikte, Naturkatastrophen, Pandemien und ähnliche Ereignisse höherer Gewalt –, der Versorgung mit Roh- und Hilfsstoffen, der Verfügbarkeit und Preisentwicklung von Energie sowie Roh- und Hilfsstoffen, der Nachfrage in wichtigen Absatzmärkten, des wettbewerbs- und ordnungspolitischen Rahmens sowie der

regulatorischen Vorgaben, der Devisenkurse und Zinssätze sowie auch der Ausgang anhängiger oder künftiger rechtlicher Verfahren. Sollten diese oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr oder Haftung für zukunftsgerichtete Aussagen wird daher nicht übernommen. Ferner besteht – unbeschadet bestehender kapitalmarktrechtlicher Verpflichtungen – weder die Absicht noch wird eine Verpflichtung übernommen, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren..

Finanzkalender 2025 und IR Kontakt

Finanzkalender

Datum	Veranstaltung
27.03.2025	Bilanzpressekonferenz (virtuell)
27.03.2025	Analystenkonferenz (virtuell)
07.05.2025	Quartalsmitteilung zum 31.03.2025
20.05.2025	Hauptversammlung (virtuell)
23.05.2025	Dividendenzahlung
08.08.2025	Zwischenbericht zum 30.06.2025
12.11.2025	Quartalsmitteilung zum 30.09.2025



IR Kontakt

Andrea Bleesen
Leiterin Corporate Investor Relations

Jungheinrich Aktiengesellschaft
Friedrich-Ebert-Damm 129
22047 Hamburg

Tel +49 40 6948-3407

andrea.bleesen@jungheinrich.de
www.jungheinrich.com



Allgemeine Informationen

Gezeichnetes Kapital: 102 Mio. € eingeteilt in
54.000.000 nennbetragslose Stammaktien
48.000.000 nennbetragslose Vorzugsaktien
(gelistet)

Börsenplätze: Frankfurt und Hamburg
und alle anderen deutschen Börsen

Wertpapierkennnummern
(Vorzugsaktien):

ISIN: DE0006219934
WKN: 621 993

Segment: Prime Standard
Branche: Industrie
Börsenindex: MDAX

Ticker:
Reuters JUNG_p.de
Bloomberg JUN3 GR